

Medienmitteilung vom 25. Oktober 2019

Balsthal und Mümliswil: Verbandsprüfung der Polizeihunde

Ulrich Oppliger und sein Deutscher Schäferhund Heska von der Geerenecke haben die diesjährige Verbandsprüfung der Polizeihundeführer im Kanton Solothurn gewonnen. Die Wettkämpfe fanden am Donnerstag in Balsthal und am Freitag in Mümliswil statt.

Im und um das Schwimmbad Moos in Balsthal sowie auf dem Gelände der Schulanlage Brühl in Mümliswil, fand am Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag, 24.–25. Oktober 2019, die diesjährige Verbandsprüfung der Polizeihunde statt. Geprüft wurden neun Gespanne (Hunde mit ihren Führer/innen), die im Kanton Solothurn im Einsatz stehen. Im Verlauf des Wettkampfes mussten sie sich mit ihren Tieren in verschiedenen Disziplinen den Punkterichtern stellen. Dazu zählen Gebäudedurchsuchung, Patrouillendienst, Schutzdienst, Unterordnung und Wegrandsuche. Die meisten Punkte holte Kantonspolizist Ulrich Oppliger mit seinem Deutschen Schäferhund Heska von der Geerenecke. Rang 2 und 3 wurden ebenfalls von Mitarbeitern der Kantonspolizei Solothurn belegt.

Viele Gäste und Passanten verfolgten an den beiden Tagen die Prüfungen. Alle im Einsatz stehenden Diensthunde müssen jährlich eine Prüfung ablegen, die sich nach den Vorgaben des Schweizerischen Polizeihundeführer-Verbandes (SPV) richtet. Dem Verein der Solothurner Polizeihundeführer gehören neben Mitarbeitenden der Kantonspolizei Solothurn auch Angestellte der Stadtpolizei Grenchen, der Transportpolizei sowie des Justizvollzugs an.



Die Gewinner:

1. Rang: Ulrich Oppliger mit «Heska von der Geerenecke» (mitte)
2. Rang: Dominik Rippstein mit «Fog vom Burbacher Bruch» (links)
3. Rang: Dario Weber mit «Pirah vom Lupus in Fabula» (rechts)